Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 20. Dezember 2001

135. Stück

135. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

135.

Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Aufgrund des § 36 Abs. 2 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. für Wien Nr. 27/2000, wird verordnet:

§ 1. (1) Die Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Geriatriezentrum Am Wienerwald

Geriatriezentrum Baumgarten

Geriatriezentrum Klosterneuburg

Geriatriezentrum Liesing

Pflegeheim St. Andrä/Traisen

Pflegezentrum Baumgartner Höhe

SMZ Sophienspital - Pflegezentrum

SMZ Floridsdorf - Geriatriezentrum Nord

Geriatriezentrum Donaustadt

Therapiezentrum Ybbs – Förderpflegeheim

Therapiezentrum Ybbs - Pflegeheim

werden mit 79,94 Euro pro Pflegetag und Pflegling festgesetzt.

- (2) Der Anteil der Kosten für medizinische Leistungen in den in Abs. 1 genannten Pflegeheimen beträgt pro Pflegetag durchschnittlich 16,08 Euro, d.s. 20,12 vH des Pflegeentgeltes.
 - § 2. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.
- (2) Mit Ablauf des 31. Dezember 2001 verliert die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBl. für Wien Nr. 1/2001, ihre Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:

Häupl